



Im ersten Theaterabend der IGS Bad Salzdetfurth gibt es immer wieder tosenden Applaus für die Akteure. ■ Foto: Vollmer

Erster Theaterabend der IGS

60 Schüler der Kurse Musik und Darstellendes Spiel präsentieren Ergebnisse ihrer Arbeit

BAD SALZDETFURTH ■ Erst-
lig haben rund 60 Schü-
der Integrierten
samtschule (IGS) Bad
zdetfurth, die die Kurse
stellendes Spiel und
Musik besuchen, die Ergeb-
se ihrer Arbeit einem
ßen Publikum vorge-
llt. Zwei Stunden lang
antzen sich die vielen
ste in der Mensa über ein
lfältiges Programm er-
uen.

Etwa fünf Wochen lang
ren die Akteure mit der
arbeitung ihrer Beiträge
den ersten Theater-
abend an der IGS beschäf-
t. Dabei kam gerade
ch bei der Musik jede
enge Technik zum Ein-
z. „Alle Vorträge sind

SAUGÜNSTIG!!

Komplette
Gleitsichtbrille
ab 149,- €

Augenoptik Geldmacher

Eigenkompositionen“, be-
richtete Schulleiter Tobias
Langer. Mit dabei waren
zwei Musik- und drei Thea-
terkurse. Im ersten Teil
stellte der neunte Jahrgang
das turbulente Stück „Him-
mel und Hölle“ vor. Später
zeigten dann die Schüler
der Oberstufe, wie sich
denn der erste Kuss anbah-
nen kann. Dazwischen gab

es immer wieder kräftigen
Applaus vom begeisterten
Publikum.

Die Musikstücke waren
zum großen Teil experi-
menteller Art. Joshua
glänzte zum Beispiel an
dem Abend mit seiner Kom-
position, die er auf der
Grundlage von Noten mit
digitaler Unterstützung
präsentierte. Schade nur,
dass ihm beim visuellen
Teil die Technik einen
Strich durch die Rechnung
machte. Eigentlich sollten
Bilder seine Musik zusätz-
lich in Szene setzen. „Solch
ein Abend funktioniert nur
mit engagierten Kollegen.
Ihnen gilt ein besonderer
Dank“, erklärte der Schul-
leiter, der dabei auch auf

die eine oder andere Extra-
Probe blickte.

Für den Chor und die wei-
teren musikalischen Beiträ-
ge zeichnete Barbara Ro-
denberg verantwortlich.
Das Schauspiel wurde in-
den von Matthias Weiß
Bernd Sandvoß und Patri-
Bruna geleiteten Kurse
einstudiert. Catering und
Sanitätsdienst hatten die
Schüler selbst übernom-
men. Den Schlusspunkt
setzte ein großer Chor, der
mit den Besuchern die
Beatles-Klassiker „Let It Be“
anstimmte. Schon jetzt
steht fest, dass es nicht der
letzte Theaterabend gewor-
sen ist. Die Schule denkt
darüber nach, sie jährlich
zu veranstalten. ■ mi